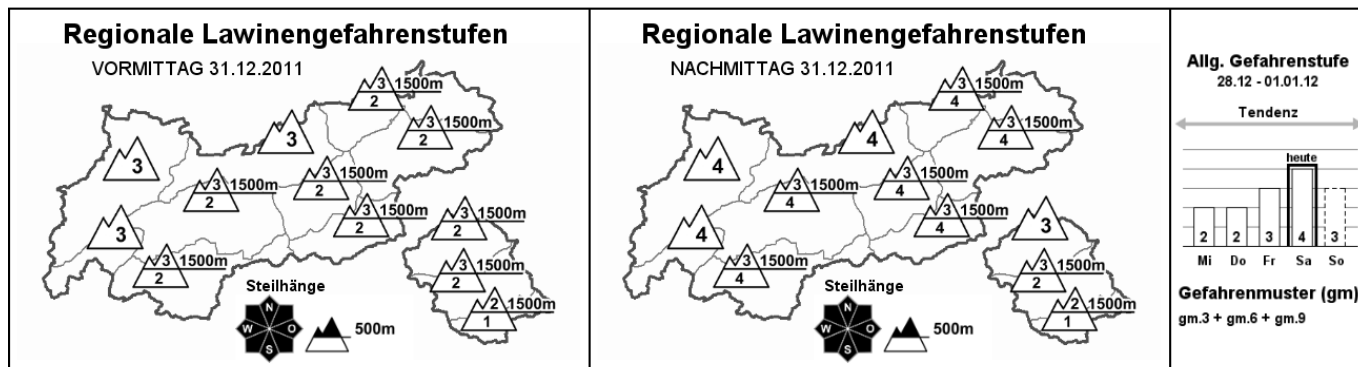


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 31.12.2011, um 07:30 Uhr



Am Nachmittag im Westen sowie in allen regenbeeinflussten Gebieten große Gefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr wird heute ab den Nachmittagsstunden in den Regionen Silvretta-Samnaun, Arlberg-Außerfern sowie den westlichen Nordalpen allgemein auf groß ansteigen. Groß wird die Gefahr zudem in Nordtirol in den regenbeeinflussten Gebieten, das wird v.a. unterhalb etwa 1500m der Fall sein. Dort, wo es intensiver regnet ist mit dem vermehrten Abgang von Nassschneelawinen, insbesondere auch mit dem vermehrten Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen zu rechnen. In hohen und hochalpinen Lagen ist zudem ab dem Nachmittag mit dem vereinzelt Abgang von spontanen Schneebrettlawinen, insbesondere im kammnahen, sehr steilen Gelände der Hangausrichtung N über O bis SO zu rechnen. Dies trifft v.a. für die neuschneereichen Regionen im Westen des Landes zu.

Für den Tourengänger und Variantenfahrer herrschen heute ungünstige Verhältnisse. Schlechte Sicht erschweren zudem die Gefahrenbeurteilung. Die Hauptgefahr geht einerseits von der zunehmenden Durchnässung der Schneedecke in tieferen Lagen aus, andererseits von frisch gebildeten Tribschneepaketen, deren Störanfälligkeit mit zunehmender Seehöhe zunimmt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Prägend für die Schneedecke war neuerlicher Schneefall sowie starker bis stürmischer Wind. Während der vergangenen 24 Stunden hat es im Westen sowie Nordwesten neuerlich zwischen 30 und 60cm geschneit, im übrigen Tirol meist zwischen 20 und 30cm. Neuerlich hat sich Graupel eingelagert, der mitunter als Gleitfläche für den heute vorhergesagten Neuschnee dienen kann. Die Schneedecke wird heute durch Regen massiv an Festigkeit verlieren. In höheren Lagen ist die Verbindung zwischen frischem Tribschnee und der darunter befindlichen, teilweise aus kaltem, lockeren Schnee bestehenden Altschneeoberfläche nicht gut.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: In eine starke Nordwestströmung ist heute eine Warmfront mit ergiebigen Niederschlägen in Nordtirol eingelagert. Morgen Zwischenbesserung und markanter Temperaturanstieg im Gebirge. Montag auf Dienstag folgt die nächste Kaltfront.

Bergwetter heute: In den Nordalpen und am westlichen Hauptkamm starker Schneefall und viel Wind heute. 20 bis 40 cm Neuschnee am Arlberg und der Silvretta sowie den Lechtaler Alpen, punktuell bis 50 cm. Sonst bis 30 cm Neuschnee, in den Dolomiten max. 10 cm. Es wird milder, in der kommenden Nacht von Westen her Beruhigung. Temperatur in 2000m Anstieg von -10 auf -3 Grad am Abend, in 3000m Anstieg auf -7 Grad. Starker, entlang der Nordalpen auch stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Mit Abklingen der Niederschläge wird die Lawinengefahr zurückgehen. Die Hauptgefahr geht weiterhin von Gleitschneelawinen sowie von frischem Tribschnee in höheren Lagen aus.

Patrick Nairz